

# TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.  
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 10

Januar 1997



## Das Salonboot der TG

Ein fester Bestandteil der Bad Camberger Fastnacht.  
Hier gilt unser Slogen „*traditionsbewußt und modern*“.

## Das war 1996 !

### Der TG- Report blickt noch einmal zurück auf ein ereignisreiches Jahr 1996. Erinnern Sie sich noch.....?

#### Januar:

- Roland Zorn, Sportjournalist bei der FAZ war unser Gast beim Neujahrsempfang.
- 1. TG-Report-Cup-Turnier - Kastenfußballturnier -

#### Februar:

- Lumpenball und RPR Disco mit Bob Murawka

#### März:

- Karl Neuberger wird Ehrenmitglied der Turngemeinde

#### April:

- Auftaktveranstaltung Walking
- Landesturntag in Bad Camberg
- 10 Jahre Seniorenabteilung

#### Mai:

- Partnerclub US Chambray-les-Tours besucht die Tischtennisabteilung

#### Juni:

- Spielfest unter dem Motto „Kinder stark machen“
- Oldie Night

#### Juli:

- 3. Lampionturnier der Badmintonabteilung

#### August:

- Zeltlager der Skiabteilung auf der Turnerwiese
- Kay Schmidt übernimmt die Nachfolge als Zivi bei der TG von Christopher Claus

#### September:

- Ausrichtung der Auftaktveranstaltung des Hessischen Dachdeckerverbandes
- 20 Jahre Volleyball für Jedermann

#### Oktober:

- Hallenrenovierung, Bau der Prellwand unter Leitung Claus Schmitt und seinen Helfern Luis Fiedler und Kay Schmidt
- Christopher Claus beendet seinen Zivildienst bei der Turngemeinde
- TG-Report belegt den 8. Platz bei dem Wettbewerb für Vereinszeitschriften des lsb Hessen

#### November:

- 1. Newcomer Wettbewerb für Nachwuchsgruppen mit dem Sieger „Charon“

#### Dezember:

- Nikolausfeier in der TG-Halle
- Beginn des Schiffsbaus für die anstehende Großfastnacht 1997

**Die Aufzählung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Aus der Fülle der Ereignisse des vergangenen Jahres konnten nur die Wichtigsten kurz Erwähnung finden.**

**Die Redaktion**

## Inhaltsverzeichnis

Das war 1996.....	Seite 2
Mit Schwung ins Vorjubiläumsjahr.....	Seite 3
Die Geschichte des Salonbootes.....	Seite 5-17
TG-Ski Hochgebirgswanderung.....	Seite 18
Umbau der TG-Halle.....	Seite 19
Für unsere Jüngsten.....	Seite 20
TG-Angebot.....	Seite 21
50. Geburtstag Roman Pflüger.....	Seite 22
Porträt: Roman Pflüger.....	Seite 23
Badminton Herbstmeisterschaft.....	Seite 24
„Happy Birthday“.....	Seite 25
Radfahr-Gruppe.....	Seite 26
„Wieso, Weshalb, Warum?“.....	Seite 27
Leichtathleten.....	Seite 28
2. Kastenfußballturnier.....	Seite 29
Tischtennisabteilung.....	Seite 30
Newcomer Musikfestival.....	Seite 32
Unser Gast beim Neujahrsempfang .....	Seite 33
Training unter südlicher Sonne.....	Seite 34
Portät: Helmut Lenz.....	Seite 35
Turnpokalsieger.....	Seite 36
Kurz notiert.....	Seite 37
Änderungen des Nutzungsvertrages.....	Seite 38
Tips & Termine.....	Seite 39
So gut ist unser TG-Report.....	Seite 39
Fastnacht 1997.....	Seite 40

## Impressum

### Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e.V.  
1. Vorsitzender Roman Pflüger

### Layout-Redaktion:

Helmut Plescher, Thomas Rosa,  
Thorsten Schlicht, Christopher Claus  
Kay Schmidt

**Druck:** Herbert Ammelung  
Bad Camberg

Erscheint 1/4-jährlich

**Auflage: 500**

## „Mit Schwung ins Vorjubiläumsjahr“

Unter dieses Motto habe ich die Einladung zu unserem traditionellen Neujahrsempfang gestellt.

Die TG mit ihren Abteilungen ist viel mehr, als nur ein Ort von Angeboten für Turnen, Sport, Spiel und Bewegung. Sie ist Stätte der menschlichen Begegnung im sportlichen, wie auch im Freizeit- und Gesundheitsbereich. Ebenfalls dazu gehört der überfachliche Jugend- wie auch der kulturelle Bereich. Deshalb sollten wir um so mehr bemüht sein, unsere Angebote für alle Lebens- und Altersschichten erfolgreich fortzusetzen. Der Ruf „Ran an die Geräte“ muß wieder mehr zum Alltag werden.

Die Zeit des Jahreswechsels wird traditionell genutzt, kritisch Rückschau zu halten und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Dies gilt auch für unsere TG. Ich danke ganz herzlich allen, die sich für unsere TG und ihre Belange im vergangenen Jahr eingesetzt haben: Den Trainern, Abteilungs- und Übungsleitern, Helfern in den Übungsstunden und beim Wirtschaftsbetrieb, Kuchenspendern, Sportlern, Turnern und Musikern, die die Farben der TG bei Wettkämpfen und Meisterschaften vertreten haben. Ganz besonders denen, die ihre handwerkliche Hilfe für den Ausbau der TG-Halle und die Nutzbarkeit der Sport- und Turngeräte zur Verfügung gestellt haben. Deshalb mit Schwung ins Jahr 1997 und mit einem großen Überschlag sei bereits jetzt schon auf unser Jubiläumsjahr 1998 zum 150-jährigen Bestehen hingewiesen.

Wir haben wieder ein Jahr hinter uns gebracht, das an die Substanz vieler Mitarbeiter/innen ging. Die Mitgliederzahl bewegt sich um 1650. Trotz des unserer Meinung nach geringen Beitrages gibt es doch erheblich viele Mitgliederwechsel, obwohl der Übungsplan eine große Angebotspalette widerspiegelt. Deshalb sollte man doch gerne Mitglied in der TG sein, auch wenn man die Angebote nicht immer nutzen kann. Für einen Verein ist es besonders wichtig, auf diese Mitglieder zurückgreifen zu

können und umgekehrt sollte man stolz sein, einem traditionsbewußten und doch modernen Turnverein angehören zu können.

Ich erinnere an dieser Stelle an Veranstaltungen, die durchgeführt wurden und die pressemäßig ein großes Echo gefunden haben: Der Landesturntag des hessischen Turnverbandes im Bürgerhaus-Kurhaus, das 10-jährige Bestehen unserer Senioren-Abteilung, der letztjährige Neujahrsempfang mit dem bekannten Sportjournalisten Roland Zorn von der FAZ, die Walking-Auftakt-Veranstaltung mit der AOK und vielen Sponsoren, an Fastnacht die RPR-Disco und der Lumpenball, das Konzert des Musikzuges, das immer größer werdende Lampionturnier der Badminton-Abteilung, Volleyball-Freizeit-Turnier, die Oldie-Night mit unserem Spielfest, die neue Musik-Veranstaltung für Nachwuchsgruppen, aber auch die gelungene Nikolausfeier mit der Laienspielgruppe der Taunusschule und Frau Chavez. Nicht zu vergessen die Leichtathletik-Abteilung mit ihren fast den gesamten Sommer und Herbst auf der Anlage am Sportgelände an der Pommernstraße durchgeführten Veranstaltungen, die schon traditionelle Begegnung der Tischtennis-Abteilung mit unseren Gästen aus der Partnerstadt Chambray, aber auch die durchgeführten Baumaßnahmen an unserer TG-Halle.

Die Streichungen im Bereich der gesetzlichen Gesundheitsförderung hatten nunmehr leider die Kündigung unseres bisherigen Kooperationspartners DAK zur Folge. „Wir bedauern sehr, daß unsere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit durch einen abrupten Eingriff des Gesetzgebers nun beendet wird und möchten uns bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung bedanken“, so Frau Zirwes, die Gesundheitsberaterin der DAK. Wir hoffen, mit unseren Übungsleiter/innen die bestehenden Angebote im Gesundheitssport weiter anbieten und durchführen zu können.

Neben dem vielseitigen Angebot im Freizeit- und Breiten- sowie Gesundheitssport ist es mir ein großes Anliegen, auch Aushängeschilder innerhalb des Vereins zu haben, die unserer

besonderen Unterstützung und Hilfestellung gewiß sein können. Eine weitere Sporthalle in Bad Camberg wäre dabei natürlich von besonderer Nützlichkeit.

Qualifikation von Übungsleiter/innen sowie Kampf- und Schiedsrichter/innen sind natürlich ebenfalls erforderlich. Wir haben bisher niemals „nein“ gesagt, wenn ein Übungsleiter den Wunsch hatte, sich weiter zu bilden und haben die notwendigen Kosten für die Ausbildung übernommen.

Was wird demnächst noch auf uns zukommen: Die Hallenkapazität bleibt weiterhin ein großes Gerangel zwischen den sporttreibenden Vereinen. Mit dem SVC hoffen wir auf gute partnerschaftliche Zusammenarbeit auf der Sportanlage Pommernstraße, wie dies in den Verträgen zwischen der Stadt Bad Camberg, dem SVC und der Turngemeinde geregelt ist.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung bedanken bei Staatsminister Bökel vom Hessischen Innenministerium, beim Hessischen Turnverband, dem Landessportbund Hessen, dem Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, dem Magistrat der Stadt Bad Camberg und dem Bürgermeister Reitz, den Bad Camberger Banken und allen Sponsoren, Förderern und Gönnern.

In diesem Sinne ein herzliches Glückauf für 1997 und Dank für die Mitarbeit.

Roman Pflüger -  
Erster Vorsitzender



Farben  
Tapeten  
Dekorationen  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz  
Polsterei

*Gunter Schmitt*

Bächelsgasse 17-19 · 65520 Bad Camberg  
Telefon 064 34 / 73 36 · Telefax 064 34 / 52 69

# Die Geschichte des Salonbootes Seiner Tollität

Von Helmut Plescher nach  
Aufzeichnungen von Karl-Josef Pflüger

## 1. Die Tradition

Es ist nachweislich, daß die Turngemeinde Camberg seit rund 90 Jahren für die jeweilige Großfastnacht des Carneval-Vereins Camberg, des CVC, das Salonboot „Seiner Tollität“ baut, besetzt und in den Fastnachtsumzügen „laufen“ läßt. Für folgende Carnevalsprinzen baute die TG bisher dieses Schiff:

- 1903 - Clemens Wenz,
- 1907 - Josef Stockmann,
- 1911 - Sebastian Weyrich,
- 1930 - Josef Wenz,
- 1934 - Heinrich Thuy,
- 1936 - Hugo Neuberger (Kinderprinz),
- 1938 - Martin Thuy,
- 1950 - Ernst-August Stienecker,
- 1952 - Franz Weyrich,
- 1955 - Hans Kampfrad,
- 1958 - Hans Kampfrad,
- 1962 - Adam Litzinger,
- 1966 - Dietrich Lawaczek,
- 1968 - Jürgen Biegel, (Kinderprinz),
- 1972 - Helmut Thuy,
- 1977 - Anton Zimmermann,
- 1982 - Hermann Josef Bierod,
- 1987 - Helmut Thuy,
- 1992 - Reiner Wenz,
- 1995 - Nadine Löw (Kinderprinzessin).

In den ersten Jahren wurde es auf einem landwirtschaftlichen Fahrzeug aufgebaut und von Pferden gezogen.

Bild 1 zeigt das Boot Seiner närrischen Tollität Prinz Clemens (Wenz) im Jahre 1903.

Bild 2: Auch 1911 zogen Pferde das Boot von Prinz Sebastian (Weyrich).

Bild 3: Beim Carnevalsumzug 1952 mit Prinz Franz (Weyrich) wurde erstmals ein LKW als Untersatz verwendet.

Bild 4: Unsere musizierenden Matrosen Gisbert Hartmann und Rudolf Brück im Jahre 1955.

Bild 5: Von Kampagne zu Kampagne wurden die Boote immer schnittiger und aufwendiger. Hier das Gefährt aus dem Jahre 1966 für Prinz Dietrich (Lawaczek).

Bild 6: Dafür etwas weniger aufwendig das Boot für Kinderprinz Jürgen (Biegel) im Jahre 1968.

## 2. Die Vorbereitung

Für die Gestaltung des Bootes ist eine genaue Planung und Arbeitsvorbereitung sehr wichtig. Seit 1952 wird ein ausgedienter LKW-Unterbau dafür verwendet. Vorausgesetzt natürlich, es funktioniert daran noch alles 100-prozentig. Die Bremsen in erster Linie, die Lenkung, der Motor, das Getriebe usw.. Diese technischen Voraussetzungen sind wichtig, daß niemandem etwas zustößt, weder der Besatzung noch den tausenden von Zuschauern links und rechts am Wege.

Weil bei jeder Großfastnacht der fahrbare Untersatz ein anderer ist kann vom letzten Boot nichts mehr verwendet werden. Von 1950 bis 1966 zeichnete Helmut Thies für die Ingenieurleistung und den Bau verantwortlich 1972 übernahm Karl-Josef Pflüger diese Arbeiten und mit Joachim Bogner, Michael Pflüger und Stefan Schütz hat er schon Nachfolger eingearbeitet.

Bedingt durch die Carnevalstermine, die bekanntlich immer im Winter liegen, ist es notwendig, für den Bau eine geeignete „Werft“, sprich geschlossene Halle zu finden. Dank Mitglieder und guter Freunde der TG ist dies immer wieder gelungen.

Adam Martin, Rudolf Brück, Willi Peuser, Josef Thies und Johannes Traut als „Werftbesitzer“ sorgten immer für ein Dach über dem Kopf.

Das Grundkonzept muß sorgfältig geplant und statisch berechnet werden. Wenn der Rohbau fertig ist, wird eine Probefahrt mit Polizei und Feuerwehr durchgeführt, um die Sichtverhältnisse zu prüfen und



**Bild 1:**

**Bild 2:**



**Bild 3:**



**Bild 4:**

**Bild 5:**



**Bild 6:**

Straßenengpässe zu erkunden. Notfalls muß noch einmal umgebaut werden. Sieben bis acht Wochen nimmt der Bau in Anspruch. Zum Schluß kommt die Feinarbeit, die Verkleidung, der Anstrich und die Ausschmückung. Die Firma Urban stellte bisher den Stoff zur Verfügung - Herzlichen Dank!

Nicht minder wichtig sind die Fahrer. "Bubel" Rosenfelder und nach ihm Helmut Lenz führen das Salonboot bisher zuverlässig durch die Stadt. Dafür sind wir beiden großen Dank schuldig. Und ein weiterer ganz Wichtiger ist der Navigator der, für das Publikum kaum sichtbar, in der Bugspitze sitzt und dafür sorgt, daß der Fahrer alle für ihn nicht sichtbaren Klippen heil umschiffet. Herzlichen Dank dafür Karl Neuberger!

Unsere Bilddokumentation zur Vorbereitung:

Bild 7: Noch sieht nichts nach Schiff aus. Bestenfalls nach „LKW hinter Gittern“

Bild 8: Mit der Feuerwehr voran geht der Rohbau in Richtung Altstadt.

Bild 9: Einer der neuralgischen Punkte, den es zu umschiffen gilt ist das Obertor. Auf dem Bild gut zu sehen, wie weit von der Bugspitze entfernt der Fahrer sitzt Feinstarbeit ist da erforderlich.

### 3. Die Besatzungen

Die Besatzungen aller bisherigen Salonboote stellten ausschließlich aktive Mitglieder der Turngemeinde. Sie können sich dafür bewerben. Und die Persönlichkeiten für die Traditionspositionen Admiral, Kapitän, Maat und Steuermann werden von ihr gewählt und seit alters her läßt sich die Besatzung von niemandem hineinreden.

Bild 10: Die Besatzung des Salonbootes 1930 für Prinz Josef (Wenz), von links nach rechts: Jakob Wenz, August Dörn, Johann Thies, Jean Schütz, Willi Lenz, Margret Müller, Heinrich Müller, Heinrich Thuy, Werkmeister Josef Kilian, Josef Klippel, Gisbert Hartmann, Josef Hartmann, Willi Lauter, Willi Haase,

Johann Nicklas, Hermann Schmitt und Willi Rosenfelder.

Bild 11: Die Besatzung 1938, Prinz Martin (Thuy), v.l.n.r.: Josef Hartmann, Willi Lenz, Hz. Schlingmann, Gh. Dorenkamp, Josef Falkenbach, Heinz Manke, Heinz Schmitt, Martin Schmitt, Willi Müller, Georg Skach, Franz Weyrich, Anton Wenz (Glaßer), Willi Wenz (Schlacke-Ph), Josef Handele, Walter Marx und Walter Zöller.

Bild 12: Die Besatzung von 1955, Prinz Hans (Kampftrad), v.l. n.r.: vordere Reihe: Josef Nicklas (Seppi), Helmut Schmitt (Mucki), Paul Ide, Willibald Thies, Gisbert Hartmann, Moritz Hartmann, Gisbert Hartmann, Raimund Hartmann, Helmut Thies und Rudolf Brück.

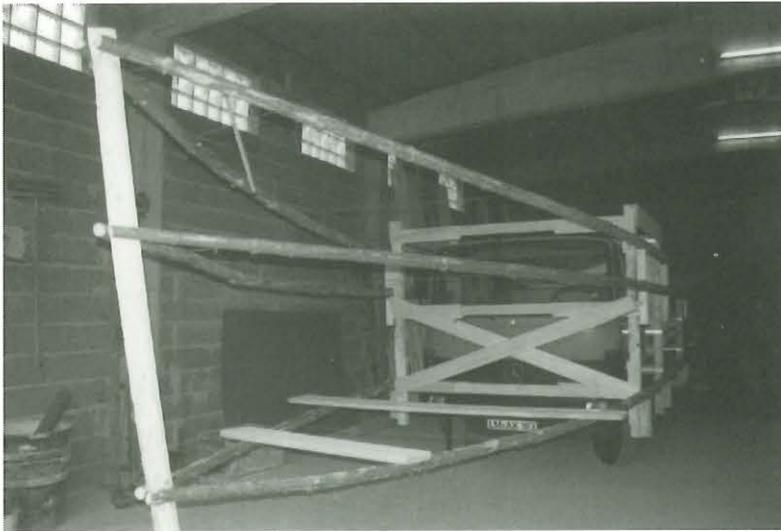
hintere Reihe: Otto Wenz, Helmut Lenz, Josef Urban, Claus Schmitt, Karl-Josef Pflüger, Bruno Schütz, Heinz Müller, Wolfgang Emmenthal, Gisbert Hartmann jun., Karl Neuberger und Heinz Müller.

Bild 13: Die Besatzung 1966. Prinz Dietrich (Lawaczek), v.l.n.r.: Erste Reihe: Gisbert Hartmann, Josef Urban, Gisbert Hartmann, Rudolf Pabst, Moritz Hartmann, Rudolf Brück, Helmut Thies und Heinz Müller.

Dahinter: Helmut Greipel, Hermann Thuy, Walter Schütz, Walter Glasner, Roman Pflüger, Reinhold Glasner, Wolfgang Weismüller, Karl-Heinz Brahm, Raimund Hartmann, Willibald Thies, Herbert Göbel, Karl-Josef Pflüger, Karl Neuberger, Horst Fritsch und Rolf Kaube.

Bild 14: Die Besatzung 1982. Prinz Hermann-Josef (Bierod), v.l.n.r. vor dem Boot: Heinz Müller, Rainer Schlicht, Sibylle Hartmann, Roman Pflüger, Andrea Ammelung, Jürgen Müller und Petra Rücker.

Auf dem Boot: Karl Neuberger, Rainer Michel, Heinz Müller jun., Matthias Kaiser, Markus Glasner, Rainer Pflüger, Andreas Urban, Gisbert Hartmann, Frank Neuberger, Thomas Brück, Michael Pflüger, Karl-Josef Pflüger, Wolfgang Weismüller, Astrid

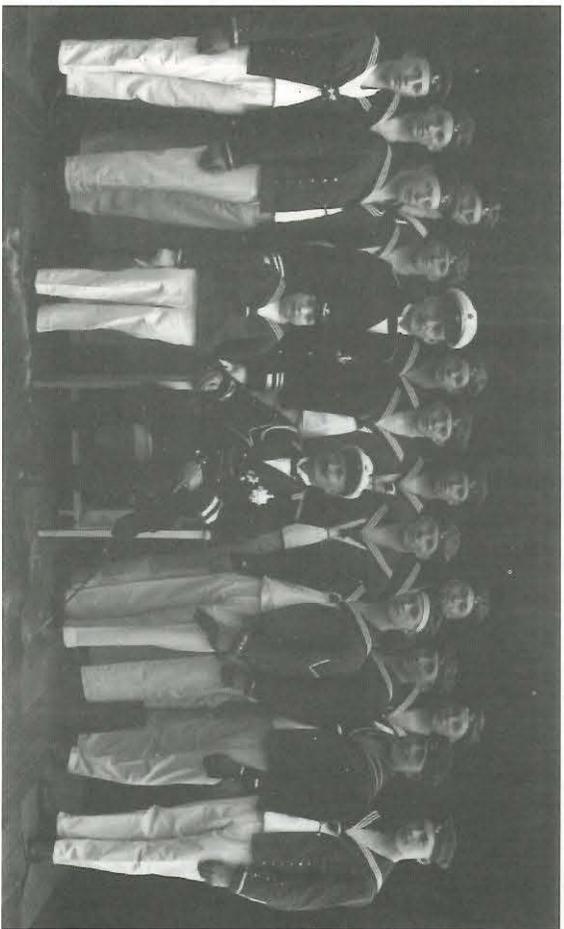


**Bild 7:**

**Bild 8:**



**Bild 9:**

Karneval 1930, Prinz Josef (Wenz)Bild 10:

Jakob Wenz  
 August Jörn  
 Johann Thies  
 Jean Schütz  
 Willi Lenz  
 Margret Müller  
 Heinrich Müller  
 Heinrich Thuy  
     Werkmeister  
 Josef Kilian  
 Josef Klippel  
 Gisb. Hartmann  
 Josef Hartmann  
 Willi Lauther  
 Willi Haase  
 Johann Nicklas  
 Hermann Schmitt  
 Willi Rosenfelder



Willi Peuser  
 Heint. Müller  
 Willi Lauther  
 Margret Müller  
 Gisb. Hartmann  
 Willi Haase  
 Josef Hartmann  
 Johannes Thies  
 Jakob Wenz

Karneval 1938



**Bild 11:**

Sept. 90  
Kfz.

- Heinz Müller
- Walter Zoller
- Walter Marx
- Jos. Hannappel
- Willi Wenz (Schäcke-Rh.)
- Anton Wenz (Glarer)
- Franz Weyrich
- Georg Skach
- Willi Müller
- Martin Schmitt
- Heinz Schmitt
- Heinz Manke
- Jos. Falkenbach
- Gh. Dorenkamp
- Hz. Schlingmann
- Willi Lenz
- Jos. Kellermann
- Prinz Martin (Thuy)

Karneval 1955

, Prinz Hans (Kampfrad)

Otto Wenz

Helmut Lenz

Josef Urban

Klaus Schmitt

Karl-Jos. Pflüger

Bruno Schütz

Heinz Müller

Wolfg. Emmenthal

Gisbert Hartmann jun.

Karl Neuberger

Heinz Müller

Bild 12:Josef Nicklas (Seppi)  
Helmut Schmitt (Mudri)

Paul Jde

Willibald Thies

Gisbert Hartmann

Moritz Hartmann

Gisbert Hartmann

Raimund Hartmann

Helmut Thies

Rudolf Brück.

Karneval 1966, Prinz Dietrich I. (Lawaczek)

Helmut Greipel

Hermann Thuy  
Walter Schütz

Walter Glanzer  
Roman Pflüger

Reinhold Glasner  
Wolfgang Weismüller  
Karl-Heinz Brahm

Raimund Hartmann  
Willibald Thies

Herbert Göbel  
Karl-Josef Pflüger

Karl Neuberger

Friedo Fritsch  
Rolf Gaube

Bild 13:



Gisbert Hartmann

Josef Urban

Gisbert Hartmann

Rudolf Pabst  
Moritz Hartmann

Rudolf Brück

Helmut Thies

Heinz Müller

## Karneval 1982, Prinz Hermann Josef (Sierod)

Karl Neuberger  
 Rainer Michel  
 Heinz Müller jun.  
 Mathias Kaiser  
 Markus Glasner  
 Rainer Pflüger  
 Andreas Urban  
 Gisbert Hartmann  
 Frank Neuberger  
 Thomas Brück  
 Michael Pflüger  
 Karl-Jos. Pflüger  
 Wolfgang Weismüller  
 Astrid Pflüger  
 Elmar Gerhard  
 Mathias Lenz  
 Ulrike Schlicht  
 Rudolf Brück.

Bild 14:



Heinz Müller  
 Rainer Schlicht  
 Sibylle Hartmann  
 Roman Pflüger  
 Andrea Ammelung  
 Jürgen Müller  
 Petra Rucker

Karneval 1987, Prinz Helmut I. (Thuy)

**Bild 15:**



Rainer Schlicht

Joachim Bogner

Gisbert Hartmann

Rudolf Brück

Sabine Bogner

Willibald Thies

Michael Pflüger

Friedo Fritsch

Heinz Müller jun.

Astrid Pflüger

Andreas Urban

Rainer Pflüger

Heinz Müller

Jürgen Müller

Markus Glasner

Josef Urban jun.

Thomas Brück

Josef Urban sen.

Karneval 1992, Prinz Reiner I. (Wenz)

Helmuth Lenz  
Karl Neuburger

Bild 16:



Astrid Pflüger (fehlt)

Roman Pflüger

Franziska Pflüger

Stephan Schmitt

Barbara Wenz

Rainer Schlicht

Willibald Thies

Heinz Müller

Christian + Christel Schütze

Eva Weller

Sabine Sachs

Josef Urban

Stephan Schütze + Tochter

Markus Glasner

Michael Pflüger

Jürgen Müller

Jochim Belke

Sabine Bogner

Andreas Urban

Rainer Pflüger

Jochim Bogner

Karl-Jos. Pflüger

Pflüger, Elmar Gerhard, Matthias Lenz, Ulricke Schlicht und Rudolf Brück.

Bild 15: Die Besatzung 1987. Prinz Helmut (Thuy), v.l.n.r.: Rainer Schlicht, Joachim Bogner, Gisbert Hartmann, Rudolf Brück. Sabine Bogner, Willibald Thies, Michael Pflüger, Friedo Fritsch, Heinz Müller jun., Astrid Pflüger, Andreas Urban, Rainer Pflüger, Heinz Müller, Jürgen Müller, Markus Glasner, ?, Josef Urban jun.

Bild 16: Die Besatzung 1992. Prinz Reiner (Wenz), v.l.n.r.: Roman Pflüger, Franziska Pflüger, Stephan Schmitt, Barbara Wenz, Rainer Schlicht, Willibald Thies, Heinz Müller, Christian und Christel Schütz, Eva Weller, Sabine Sachs, Josef Urban, Stephan Schütz und Tochter, Markus Glasner, Michael Pflüger, Jürgen Müller, Jochen Belke, Sabine Bogner, Andreas Urban, Rainer Pflüger, Joachim Bogner und Karl-Josef Pflüger. Auf dem Boot Helmut Lenz und Karl Neuberger.



Nach dem Sport  
im Wasserbett  
entspannen

Das  
**WASSERBETTEN**  
Studio

Krüger GmbH

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Do 10.00 - 20.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Krüger GmbH  
In der Schwarzerde 5-7  
65549 Limburg/L  
(2. Straße über der Polizei rechts)

Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

## Hochgebirgswanderung der TG-Ski-Abteilung vom 13.08. - 18.08.1996

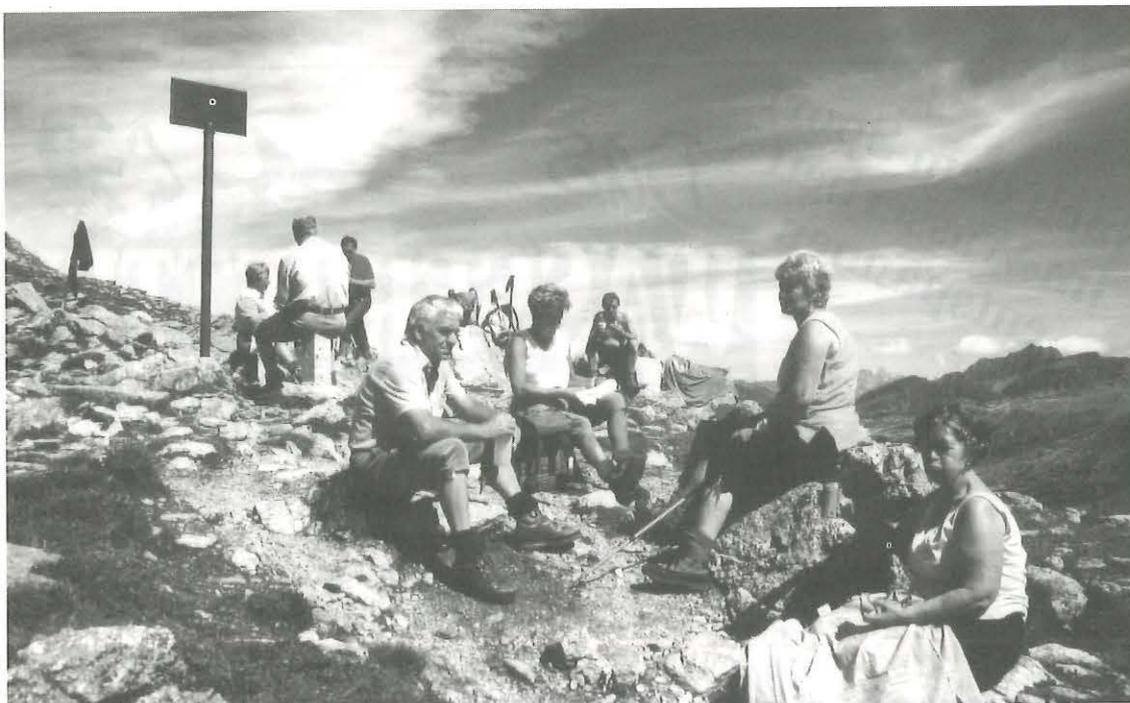
Zum dritten Male wanderte die Wandergruppe der Skiabteilung in der blauen Silvretta. Der Standort war Ischgl im Paznauntal. Der erste Wandertag war leicht verregnet und man entschloß sich zu einer Talwanderung von Ischgl nach Galtür und zurück. Der zweite Tag führte uns in die Verwallgruppe. Auch an diesem Tag war uns der Wettergott nicht hold. Stimmen wurden in der Gruppe laut, daß man zielsicher die Wolken getroffen habe. Vom Zeinisjoch zur Heilbronner Hütte (2320 m) hatte sich die Wolkendecke aufgelockert und nach kurzer Rast auf der Hütte ging es weiter zum Muttenjoch (2620 m), wo wir unsere Mittagsrast machten. Weiter ging die Tour zur Friedrichshafener Hütte. Der Hüttenwirt spielte auf dem Arkordeal und nach einer ausgiebigen Pause lag noch eine schöne Strecke abwärts, in das Paznauntal, vor uns.

Am dritten Tag wanderten wir grenzenlos in die Schweiz nach Samnaun. Als Aufstiegshilfe nutzten wir die Seilbahn. Über das Idjoch (2700 m) wanderten wir den Grenzweg entlang zum Zebblasjoch und weiter nach Samnaun. Nach der Mittagspause war noch Zeit für einen Zollfreien Einkauf. Über den Alp-Tridasattel und das Idjoch führte die Tour zurück nach Ischgl.

Endlich, am vierten Tag lachte die Sonne und wir hatten herrliches Wanderwetter. Auf dem Programm stand eine Wanderung vom Silvrettastausee durch das Bieltal zum Radsattel und weiter zur Wiesbadener Hütte, wo an diesem Tag die Sektion des Alpenvereins das 100-jährige Bestehen der Hütte feierte. Nach ausgiebiger Rast nahmen wir bei schönstem Wetter vor der Bergkapelle, an der Hütte, an einer Bergmesse teil (siehe Bild unten). Das Motto der Messe lautete: „Alle Wege führen zu Gott, einer über die Berge.“ Nach dem schönen Erlebnis in herrlicher Bergwelt inmitten der Silvretta fuhren alle Teilnehmer zufrieden nach Hause.

Am 02.11.1996 wanderte die Gruppe ihre dritte Route in der Pfalz. Der Weg führte von Neustadt an der Weinstraße am Hambacher Schloß vorbei, zum Kalmit, der höchsten Erhebung im Pfälzer Wald (673 m). Im Kalmithaus, eine Hütte des Pfälzerwaldvereins, wurde ausgiebig gerastet. Weiter führte der Weg nach St. Martin, dem schönen Weinort, wo auch dem Pfälzer Wein gehuldigt wurde. Alles in allem war auch diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Claus Schmitt

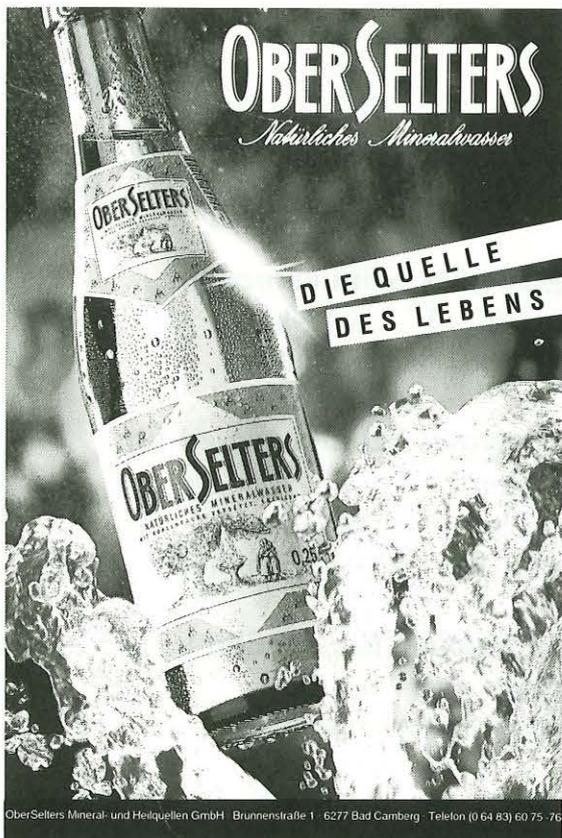


## Umbauarbeiten in der TG-Halle

Wie viele Mitglieder der TG bemerkt haben, wurde im Oktober die Prellwand in der TG-Trainingshalle in Eigenleistung gebaut. Nachdem die letzten vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen waren konnte es am 16. Oktober 1996 endlich losgehen. Mit frohem Mut gingen die drei „Baumeister“ Claus Schmitt, Luis Fiedler und Kay Schmidt frisch ans Werk, um die Prellwand möglichst schnell fertigzustellen. Daß es hierbei zu Beeinträchtigungen im Übungsbereich kommen mußte war abzusehen, doch möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich für das entgegengebrachte Verständnis der Übungsleiter und der Übenden bedanken. Stellvertretend für alle sind hier besonders die Gruppen von Brigitte Thies, Anne Wellmann, Reimund Brendel sowie die Kinderturngruppen zu nennen, die besonders unter dem ständigen Hämmern, Schrauben

und Sägen zu leiden hatten. Unter der fachmännischen Anleitung von Claus Schmitt nahm die Prellwand von Tag zu Tag Gestalt an, und auch die etwas schwierigeren Arbeiten an den Türen oder den Ecken der Halle konnten uns nicht lange aufhalten. Als dann nach langen Wochen die Prellwand fertig war, konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Neben der Prellwand wurden die Türen die in die Halle führen ein Stück in die Halle versetzt, so daß nun eine einheitliche Fläche entstand. Die TG-Halle erscheint nun freundlicher und einige der gefährlichen Kanten konnten entschärft werden. Ein besonderer Dank gebührt Claus Schmitt und Luis Fiedler, die ein Großteil ihrer Freizeit opferten, damit die Prellwand fertiggestellt werden konnte.

Kay Schmidt



## Linsen suchen? Nicht mit Focus.

Das Linsen-Suchen hat ein Ende: mit Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Nicht unverlierbar, aber bezahlbar. Dank Focus in der 6er-Packung haben Sie immer Ersatz zur Hand. Einfach optimal verträglich, für Augen und Geldbeutel. Testen Sie Focus jetzt – selbstverständlich kostenlos.

**Focus**<sup>®</sup>  
Linsen im 4-Wochen-Takt



Jetzt kostenlos bei Ihrem Optiker testen:

**PRISMA**  
GmbH  
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg  
Telefon 0 64 34 / 5610

# Für unsere Jüngsten

## Kinder ab dem 2. Lebensjahr

### Eltern und Kind Turnen

Donnerstags, von 10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr

Übungsleiterin Walli Krebs




---

## Kinder ab dem 3. Lebensjahr

### Kleinkinderturnen

Montags 15<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr Gruppe I

Montags 16<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr Gruppe II

Übungsleiter Kay Schmidt

---

## Kinder ab dem 5. Lebensjahr

### Schulkinderturnen

Donnerstags 14<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr

Donnerstags 15<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

Donnerstags 16<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Übungsleiterin Gesine Kausch

### Spielerische Leichtathletik

Dienstags 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr Sporthalle

Übungsleiterin Ursula Tschakowsky

### Allgemeines Schülerturnen

Mittwochs, 17<sup>45</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

Übungsleiter Rainer Schlicht

### Allgemeines Schülerturnen für Mädchen

Mittwochs, 16<sup>30</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr

Übungsleiterin Kristina Bohnstedt

### Geräteturnen für Schüler

Dienstags, 14<sup>30</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

Übungsleiter Kay Schmidt

---

ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

---

# SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE  
CAMBERG 1848 e.V.



**Winterhalbjahr**  
**1996/97**

**Wir bieten an:**

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,  
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball,  
Tischtennis, Schach, Basketball, Badminton und  
unser Kursangebot Gesundheitssport

# Sportangebot

## Montag:

08 <sup>30</sup>	-	09 <sup>30</sup>	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
09 <sup>30</sup>	-	11 <sup>30</sup>	Uhr	Krafttraining für Frauen
09 <sup>45</sup>	-	10 <sup>15</sup>	Uhr	Präv. Rückenschule (Kurs) (Sporthalle)
10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>00</sup>	Uhr	Seniorenturnen
11 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Step-Aerobic (Kurs)
15 <sup>00</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe I
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe II
17 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege weiblich, B-, C- und D-Riege
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Musikzug, Schülersausbildung
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball, Jugend
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Basketball, Jugend (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, C- und D-Klasse (Sporthalle)
20 <sup>15</sup>	-	21 <sup>15</sup>	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Sportstunde für Männer ab 30

## Dienstag:

8 <sup>30</sup>	-	9 <sup>30</sup>	Uhr	Venengymnastik (Kurs)
9 <sup>35</sup>	-	10 <sup>35</sup>	Uhr	Fitneßtraining (Kurs)
11 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
14 <sup>30</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Geräteturnen für Schüler (1. bis 3. Schuljahr)
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Rope Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Schülertraining bis 13 Jahre (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Kadertraining Schüler / Jugend I (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>30</sup>	Uhr	Tischtennis, Schüler(-innen)
17 <sup>30</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) B und A, (Sporthalle)
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Tischtennis, Jugend, Herren
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Rückenschule, Anfänger (Kurs) (Sporthalle)
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Badminton, Kadertraining Schüler / Jugend II (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, Jugend, Erwachsene (Sporthalle)
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Gymnastik für Frauen
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
20 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
20 <sup>15</sup>	-	21 <sup>15</sup>	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) ( Sporthalle)
21 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Freizeitsport

## Mittwoch:

9 <sup>30</sup>	-	10 <sup>30</sup>	Uhr	Tai Chi Aerobic (Kurs)
11 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Integrationsgruppe II (Kinderturnen)
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Prellball, Jungen und Mädchen ab 1. Schuljahr
16 <sup>30</sup>	-	17 <sup>30</sup>	Uhr	Allgemeines Turnen für Mädchen
17 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Musikzug, (Schülersausbildung)
17 <sup>45</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Schülerturnen
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Jazz-Tanz für Mädchen und Jungs (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Jugend-Mannschaftstraining (ab 14 Jahren)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Skiabteilung, Turnen Er und Sie

**Donnerstag:**

8 <sup>30</sup>	-	9 <sup>30</sup>	Uhr	Muskelaufbaukurs (Kurs) (Sporthalle)
10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>30</sup>	Uhr	Eltern- und Kind-Turnen
14 <sup>00</sup>	-	15 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Gruppe I
15 <sup>00</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Gruppe I
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, 2. und 3 Schuljahr (Sportzentrum)
15 <sup>30</sup>	-	17 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Schüler- / Jugendtraining (Sporthalle)
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Gruppe II
16 <sup>30</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) C
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege weiblich (Bühne)
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Schach, Schüler(-innen), Jugend, Turnerstubb
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
18 <sup>30</sup>	-	19 <sup>45</sup>	Uhr	Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Bad Camberger LAUF-TREFF, Stadtwald
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Basketball, Jugend
19 <sup>30</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball, Jugend (Sporthalle)
19 <sup>30</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
19 <sup>30</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, freies Mannschaftstraining (Sporthalle)
20 <sup>00</sup>	-	23 <sup>00</sup>	Uhr	Schach, Erwachsene (Turnerstubb)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
21 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball (gemischte Gruppen), (Sporthalle)

**Freitag:**

15 <sup>00</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Step-Aerobic für Kinder ab 9 Jahren
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>30</sup>	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen (D1 - D2)
17 <sup>30</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen u. Jugendturnerinnen (D2 - D4) und Kür
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Aerobic und Fitneß für Turnerinnen
19 <sup>30</sup>	-	21 <sup>30</sup>	Uhr	Musikzug (Orchesterprobe)
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen
20 <sup>00</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)

**Samstag:**

10 <sup>30</sup>	-	11 <sup>30</sup>	Uhr	Step-Aerobic (Kurs)
11 <sup>30</sup>	-	13 <sup>00</sup>	Uhr	Badminton Kadertraining
14 <sup>00</sup>	-	15 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, Waldlauf
14 <sup>00</sup>	-	15 <sup>30</sup>	Uhr	Krafttraining für Frauen im Kraftraum (Kurs)
15 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler
15 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum)
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Bad Camberger LAUF - TREFF und Walking, Stadtwald
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Skigymnastik (Hohenfeldklinik)
17 <sup>00</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum

**Sonntag:**

10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>00</sup>	Uhr	Skiabteilung, Waldlauf im Stadtwald
10 <sup>30</sup>	-	12 <sup>30</sup>	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>00</sup>	Uhr	Badminton, Kadertraining Schüler / Jugend III
18 <sup>00</sup>	-	19 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Jugend- und Breitensporttraining

# Fit mit der Turngemeinde

## KURSÜBERSICHT

Step-Aerobic:  
 Montag: 11<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
 Kursleiterin Andrea Wecker Tel.: 37822  
 TG-Turnhalle



Deutsche  
 Turnerjugend  
 DTB

Fitnessstraining:  
 Dienstag 9<sup>35</sup> - 10<sup>35</sup> Uhr  
 Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858  
 TG-Turnhalle

Venengymnastik:  
 Dienstag 8<sup>30</sup> - 9<sup>30</sup> Uhr  
 Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858  
 TG-Turnhalle

Tai-Chi Aerobic:  
 Mittwoch 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> Uhr  
 Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858  
 TG-Turnhalle

Krafttraining für Frauen  
 Freitag 19.30-20.30 Uhr  
 Kursleiterin Tina Fadljevic  
 TG-Turnhalle Krafraum

Krafttraining für Frauen  
 Samstag 14.00-15.00 Uhr  
 Kursleiterin Tina Fadljevic  
 TG-Turnhalle Krafraum

## ROPE SKIPPING

Jump for fun -  
 Gesundheit  
 mit Spaß



### KURSINFORMATION:

**Krafttraining, Fitnessstraining, Venengymnastik :**  
 Anmeldung bei den Kursleiterinnen und TG Geschäftsstelle, Tel.: 7547  
**Kursgebühr:** 60,- DM (35,- DM für TG-Mitglieder)  
 Kursdauer: 10 Stunden

Informationen über Rückenschule, Muskelaufbaukurse und Wirbelsäulengymnastik erhalten  
 Sie unter 7547 (TG-Geschäftsstelle)

## Ballsport

### Volleyball

montags 19<sup>00</sup>-22<sup>30</sup> Uhr  
 donnerstags 19<sup>30</sup>-20<sup>30</sup> Uhr (Jugend)

### Volleyball für Jedermann

Werner Hartmann, Tel.: 8122  
 montags 20<sup>30</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

### Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207  
 dienstags 19<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr  
 mittwochs 15<sup>30</sup>-16<sup>30</sup> Uhr  
 donnerstags 19<sup>30</sup>-21<sup>00</sup> Uhr

### Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6069  
 dienstags 17<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr  
 samstags 15<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr

### Badminton

Marcus Jäger, Tel.: 06438/6157  
 dienstags 17<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> und 21<sup>00</sup>-22<sup>30</sup> Uhr  
 mittwochs 19<sup>00</sup>-20<sup>30</sup> Uhr  
 donnerstags 15<sup>30</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
 sonntags 18<sup>00</sup>-19<sup>30</sup> Uhr

### Basketball

Alexander Roth, Tel.: 8148  
 montags 19<sup>00</sup>-20<sup>30</sup> Uhr  
 donnerstags 19<sup>00</sup>-20<sup>30</sup> Uhr

## Sonstige Angebote

### Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242  
 dienstags 16<sup>00</sup>-20<sup>30</sup> Uhr  
 donnerstags 17<sup>00</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr  
 samstags 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

### Lauftreff / Walking

samstags 15<sup>30</sup>-16<sup>30</sup> Uhr

### Fitness und Kraftsport

Geschäftsstelle, Tel.: 7547  
 werktags 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr  
 freitags 18<sup>30</sup>-20<sup>30</sup> Uhr

### Musikzug

Iris Schmidt, Tel.: 37197  
 freitags 19<sup>30</sup>-21<sup>30</sup> Uhr  
 Schülerausbildung nach Vereinbarung

### Schach

Frank Lammel, Tel.: 5305  
 donnerstags 18<sup>00</sup>-23<sup>00</sup> Uhr

### Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689  
 mittwochs 20<sup>30</sup>-22<sup>30</sup> Uhr  
 samstags 17<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
 sonntags 10<sup>00</sup>-11<sup>00</sup> Uhr

## Turnen

**Eltern und Kind**, Walli Krebs, Tel.: 1873  
 donnerstags 10<sup>00</sup>-11<sup>30</sup>

**Vorschulkinder**, Zivi, Tel.: 7547  
 montags 15<sup>00</sup> -17<sup>00</sup> Uhr

**Schulkinder**, Gesine Kausch, Tel.: 8155  
 donnerstags 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr,

**Schülerturnen**, Rainer Schlicht, Tel.: 8836  
 mittwochs 17<sup>45</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

**Geräteturnen Schüler**, Kay Schmidt, Tel.: 7547  
 dienstags 14<sup>30</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Leistungsriege**, Gesine Kausch, Tel.: 8155  
 montags 17<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>Uhr  
 freitags 16<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr

### Rope-Skipping (Seilspringen)

Anne Wellmann, Tel.: 4858  
 dienstags 16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

### Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen

Gila Bode, Tel.: 1519 freitags 20<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr

### Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.: 7116  
 dienstags 20<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr

### Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836, freitags 20<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

### Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239, montags 20<sup>30</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

### Seniorenturnen,

Jakob Gerecht, Tel.: 6538, montags 10<sup>00</sup>-11<sup>00</sup> Uhr

### Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.: 6353  
 donnerstags 20<sup>30</sup>-22<sup>00</sup> Uhr

## Allgemeine Verwaltung

### 1. Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.: 4920

### Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.: 6251

### Beitragswesen und Vereinserfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

### Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

### Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 37717

### Terminanmeldungen Turner-Stubb

Ulla Lang, Tel.: 8568

### Terminanmeldungen TG-Halle

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Korrekturwünsche aller Art bitte an das Redaktionsteam oder die  
 TG-Geschäftsstelle (Tel. und Fax: 06434 / 7547) richten!

## Der 50. Geburtstag von Roman Pflüger

Eine Geburtstagsfeier, die man schon als grandios und überaus gelungen bezeichnen kann, war der 50. Geburtstag des Vorsitzenden der Turngemeinde Camberg, Roman Pflüger. Sein Heimatverein überraschte mit einer gelungenen Vorführung der Nachwuchs-Leistungsriege, einer Aerobic-Step-Vorführung, einer Vorführung der Rope-Skipping-Gruppe mit einer Parodie und einer neuen Pyramide der Turner mit dem Barren. Nicht fehlen durfte natürlich ein Prellballspiel seiner Abteilung, in der er nach wie vor aktiv und recht erfolgreich zu Gange ist und natürlich der Musikzug mit der Zugabe „Sierra Madre“.

Seitens des Deutschen Turner-Bundes wurde dem Jubilar in Anerkennung besonderer Verdienste um das Deutsche Turnen der Ehrenbrief von dem Bundessportwart im DTB Egon Jolig und dem Vorsitzenden des Hessischen Turnverbandes Rolf-Dieter Beinhoff überreicht. Ebenfalls überreicht wurde Roman Pflüger die Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen für besondere Verdienste im Sport und zwar durch den Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus und die Sportwartin und Turngauvorsitzende Hildegard Stein. Eine kleine Träne der Rührung bekundete, daß der Jubilar doch erheblich überrascht war von diesen

ausgesprochenen Ehrungen. Nach den Vorführungen der TG, den Ehrungen konnte die große Geburtstagsrunde in der TG-Halle noch eine Aufführung der Spitzenklasse im Trampolinturnen erleben und bewundern. Mit Schrauben, die man mit bloßem Auge nicht mehr zählen konnte, Salti und weiteren spektakulären Sprüngen begeisterten Hans-Peter Michels, der ehemalige Bundestrainer und Leiter des Bundesleistungszentrum in Frankfurt mit seinen Turnern, den Zwillingenbrüdern Markus und Michael Kubicka sowie Alex Michels von der SG Nied die Geburtstagsstätte. Die spontane Frage von Ehrenmitglied Ernst Lenhart an den Vorsitzenden: Wann gib es bei uns eine Trampolinabteilung? Nur die TG-Halle müßte dann in der Decke höher gelegt werden, da die Lampen bei den Sprüngen der Aktiven im Wege wären. Unter den Gästen wurde weiterhin gesichtet: Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Muth, Bürgermeister Gerhard Reitz und Gattin, Ehrenvorsitzender des Hessischen Turnerbundes Werner Mais und Gattin, Vorsitzender des Turngau Mitteltaunus Rolf Byron, Geschäftsführer des DTB Horst Ritter, Landesfachwart Prellball Klaus Geißler, SVC-Vorsitzender Heiner Etzold und viele liebe Freunde.



## Porträt zum 50. Geburtstag von Roman Pflüger (Prellballabteilung)

Roman Pflüger, Gründungsmitglied der Prellballabteilung im Jahre 1960, ist bis zum heutigen Tage als Sportler und Funktionär aktiv geblieben.

1964 wurde er erstmals Hessenmeister in der Jugend und ließ bis heute 6 weitere Hessenmeistertitel in den Männerklassen II und III folgen. Darüber hinaus belegte er zahlreiche erste Plätze und vordere Plazierungen bei Gau-, Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Roman hat in den vergangenen 30 Jahren Zweier-Prellball auf Vereins-, Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene mitgestaltet.

Viele Jahre war er zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Abteilung. Von 1969 - 1979 war er Fachwart für Prellball im

Turngau Mittellahn. Von 1970 - 1977 war er Leiter der Bezirksliga West und Bezirksspielwart. Lange Jahre war er stellvertretender Landesfachwart und Lehrwart im hessischen Turnverband. Von 1979 - 1991 hatte er das Amt des Landesfachwartes inne. Von 1985 - 1990 war er Bundesbeauftragter für Zweier-Prellball. Seit 1991 ist er Landesspielwart und damit für alle Turnspiele verantwortlich.

Die Prellballabteilung wünscht dem Jubilar alles Gute zum 50. Geburtstag und verbindet damit die Hoffnung, daß er wieder regelmäßig den Weg zum Training in die Sporthalle findet.

Reimund Brendel



Egon Jolig und Rolf-Dieter Beinhoff  
zeichnen den Jubilar aus

### ICH GLAUB'S JETZT !

Sage ich allen, die mir zu meinem 50. Geburtstag mit ihrem Glückwünschen, Blumen, Geschenken, guten Ratschläge, telefonischen Grüßen und vielen Überraschungen auf meinen bisherigen Lebensweg eine große Freude bereitet haben. Besonders herzlich möchte ich mich bedanken bei meiner Familie, den DTB-Kolleginnen/Kollegen, dem Jahrgang 46/47, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, der Turngemeinde Camberg für die grandiose TG-Gala, Bürgermeister Gerhard Reitz, den Deutschen Meistern im Trampolinturnen der SG Nied, dem Deutschen Turner-Bund - Hessischen Turnverband, Landessportbund Hessen - Sportkreis Limburg-Weilburg für die ausgesprochenen Ehrungen. Ich habe mich unheimlich gefreut!

Roman Pflüger

## TG Camberg III grüßt als Herbstmeister der Saison 1996/97

Das dritte Badmintonteam der TG Camberg um Mannschaftsführerin Claudia Dienemann (Kirberg) holte sich ungeschlagen mit 40:8 Spielen und 12:0 Punkten die Herbstmeisterschaft der C-I-Klasse des Bezirks Wiesbaden und hat damit beste Chancen für den Aufstieg in die B-Klasse, wo die Kneippstädter diese Saison nicht vertreten sind. Dadurch kann auf der einen Seite die entstandene Lücke zwischen der A- und der

C-Klasse ab kommender Runde wieder geschlossen werden. Auf der anderen Seite kann die Mannschaft nun ihre zweite Chance - als Meister direkt aufzusteigen - nutzen, nachdem sie im letzten Jahr nur hauchdünn an der Meisterschaft und später auch in den Aufstiegsspielen am Erfolg vorbeigespielt hatte.

Marcus Jäger



Foto: v.l.n.r. hintere Reihe: Michael Stein, Christopher Claus, Susanne Engel,  
vordere Reihe: Michael Donnert, Gerhard Wagner und Claudia Dienemann.

Am Erfolg hatten ebenso Anteil Maria Stillger und Marcus Jäger aus der zweiten Mannschaft sowie Christoph Völke und Robert Peuser.



Ihr Weg zu

***Auto-Müller*** GmbH

LOHNT SICH immer!

Frankfurter Straße 102 · 65520 Bad Camberg-Würges  
Telefon 0 64 34 / 60 81-3 · Telefax 0 64 34 / 59 23

## Unseren Geburtstagskindern

**DARAUF FREUEN  
SIE SICH AUCH  
EINMAL IM JAHR**



Keine Experimente. Herstellerqualität bedeutet bei uns mehr, als Knowhow für erstklassige Produkte. Herstellerqualität heißt für uns auch, perfekter Service und zuverlässiger Kundendienst, der Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite steht.

Heep Fenster GmbH · Gewerbegebiet  
An der B 8 · 56414 Hundsangen  
Telefon (0 64 35) 60 63-66 · Fax (0 64 35) 60 67

Ausstellung: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr  
(keine Beratung – kein Verkauf)



Ein Stück mehr Lebensqualität...

02. Januar  
Helmut Lenz,  
60 Jahre

09. Januar  
Heinz Becker,  
65 Jahre

12. Januar  
Heinz Müller, 50 Jahre

28. Januar  
Rudolf Schmitt, 60 Jahre

05. Februar  
Harry Matthey, 60 Jahre

10. Februar  
Rainer Michel, 65 Jahre

13. Februar  
Helga Fux, 70 Jahre

15. Februar  
Heinz Herber, 60 Jahre

16. Februar  
Elisabeth Albrecht, 65 Jahre



26. Februar  
Monika Schäfer, 65 Jahre

26. Februar  
Erich Weber, 65 Jahre

29. Februar  
Erwin Janousch, 65 Jahre

04. März  
Ursula Ammelung, 60 Jahre

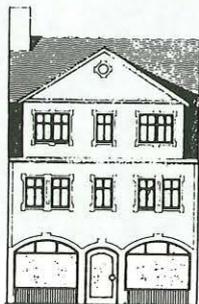
09. März  
Mathilde Großhennrich,  
70 Jahre

13. März  
Albert Bastian, 50 Jahre  
Maria Schaus, 75 Jahre

18. März  
Gerhard Wagner, 50 Jahre

**wünschen wir alles Gute !**

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BÉWÄHRTES bei uns.



Kaffee- und Tafelservice  
Trinkglasgarnituren  
Geschenkartikel

**WMf** Präsentation  
Bestecke

**Porzellan Kausch**  
AM OBERTOR  
65520 Bad Camberg



Haus- und Küchengeräte  
Elektrogeräte

## Radfahrgruppe „Freitagabends“

Für die Radfahrgruppe waren die angebotenen Aktivitäten in der Radsaison 1996 wieder erfolgreich. Vom 10. Mai bis 6. September war der Treffpunkt freitagabends um 19<sup>00</sup> Uhr am Eichborn unter dem Motto: „rauf auf 's Fahrrad, den Alltag vergessen, die Natur genießen und sich gesund bewegen.“

Natürlich wünscht sich jeder Radfahrer gutes Radelwetter, aber mit einer optimalen Radkleidung läßt sich ein Regenschauer gut überstehen.

Die Beteiligung im vergangenen Jahr war wieder sehr gut. Somit war auch die angestrampelte Kondition für die 2-Tages-Tour nach Lich, im Juli 1996, vorhanden. Mit einer guten Zeiteinteilung radelte die Gruppe um 8<sup>30</sup> Uhr ab Bad Camberg, bei warmen Sommerwetter, locker und leicht vorbei an Usingen- Wernborn- Rockenberg- Kloster Arnstein, durch den Wald, über Wiesen, an Rosenfelder vorbei nach Lich. Am 2. Tag

radelte die Gruppe von Lich aus nach Dutenhofen an die Lahn, an der Lahn entlang und zurück zum Ausgangspunkt Bad Camberg. Es waren zwei schöne Tage.

Bei der Abschlußfahrt, eine Tagestour am Ende der Saison, an die Aar, mit Mittagsrast in der Burg Schwalbach und Abschlußeinkehr in Niederselters, freute man sich schon auf die Aktivitäten 1997.

Geplant ist für 1997 eine 2-Tages-Tour an die Nahe. Auch die zahlreichen autofreien Sonntage an Rhein, Mosel, Nahe und in der Pfalz werden nicht ausgelassen.

Auf ein schönes Radeljahr, mit mehr Sonne als Regen, wünscht sich die Radfahrgruppe auch in diesem Jahr, wenn es wieder heißt: „Start in die neue Saison, am Freitag den 9. Mai 1997 um 19<sup>00</sup> Uhr am Eichborn.

Christa Schmitt



Die Radfahrgruppe unterwegs von Lich nach Bad Camberg

## Wieso? Weshalb? Warum?.....

**Warum hat die Familie Pflüger noch keinen Anrufbeantworter?**

- da Roman ihn ständig abhören müßte !

**Stimmt es, daß in die Sektbar eine Kegelbahn eingebaut werden soll und einen neue Kegelabteilung gegründet wurde?**

**Ist es möglich, daß Michel Jackson beim 150 jährigen TG-Jubiläum als Special-Guest auf der TG-Bühne auftritt, und danach das Kinderturnen übernehmen soll?**

**Frei nach dem DTB-Motto „Kinder stark machen“ bietet die Turngemeinde im neuen Jahr eine Kraftsportgruppe für Kinder ab 2 Jahren an!**

**Wo war eigentlich Thorsten Schlicht bei diesem TG-Report?**

**Stimmt es, daß Helmut Plescher in Estland eine neue Turngemeinde gründet?**

**Ist es wahr, daß die PRELLwand nur für die PRELLballabteilung gebaut wurde?**

**Probleme aller Art: bitte nicht Roman Pflüger anrufen, sondern sprechen Sie ihren Abteilungsleiter an!**

**Stimmt es, daß der Zivi jetzt auch nachts die TG-Halle bewachen soll?**

Ja, da er nachts noch nicht ausgelastet ist !!!

**.... wer nicht fragt bleibt dumm !?!**

**Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und Orten sind rein zufällig gewählt und von der Redaktion voll beabsichtigt !**

**Die TG-Reporter**

 **Volksbank  
Goldner Grund**

**Bad Camberg**

Ihre Bank  
seit 1873  
in Bad Camberg

**Wir machen den Weg frei**

## TG-Leichtathleten hatten eine tolle Hallen- und Bahnsaison 1996

Die Leichtathleten der Turngemeinde können sich über das bisher erfolgreichste Sportjahr seit dem Bestehen der Abteilung freuen, denn in der Hallen- und Bahnsaison 1996 wurden unter den vielen Erfolgen 4 Hessenmeisterschaften, 12 Bezirks- und 47 Kreistitel erkämpft. Die Abteilungsmitglieder sind an 55 Wettkampfveranstaltungen (Meisterschaften und Vereinssportfeste) an den Start gegangen und hierbei sind 116 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zum Einsatz gekommen. Im heimischen Sportzentrum sind von der TG-Leichtathletikabteilung fünf Sportfeste selbst organisiert worden. Insgesamt fanden dort 1996 14 Wettkampfveranstaltungen statt, darunter war auch eine hessische Landesmeisterschaft.

Mit je 2 Hessenmeisterschaften waren Annika Tschaikowsky bei der weiblichen Jugend B und Kirsten Hagemann in der Altersklasse Schülerinnen A, W 15 die herausragenden Athletinnen. Annika erkämpfte sich ihre Landestitel im Dreisprung in der Halle mit einer Leistung von 11,53 m und auf der Bahn mit 11,49 m. Kirsten siegte in der Halle im 60m-Lauf in 7,99 sek und auf der Bahn im 75m-Lauf mit 9,63 sek. Bei Bezirksmeisterschaften standen auf dem obersten Siegerpodest Andreas Kilian (1500m-Lauf, männliche Jugend B), Annika Tschaikowsky (60m-Hürden (Halle), 100 m Hürden und Dreisprung, weibliche Jugend B), Nina Müller (Hochsprung (Halle), weibliche Jugend B), Kirsten Hagemann (100m-Lauf (weibl. Jugend B), 75m-Lauf. Weitsprung, Siebenkampf, Schülerinnen A, W 15) und Isabell Bachor (50m-Lauf (Halle), Schülerinnen B, W 13). Einen gemeinsamen Titel erkämpften sich die Schülerinnen A in der 4 x 75m-Staffel in der Besetzung Christina Traut, Kirsten



Tschaikowsky, Michelle Fennel und Kirsten Hagemann. An den 47 Kreistiteln in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben waren 26 Athletinnen und Athleten beteiligt. Außerdem wurden von den TG-Mitgliedern im letzten Jahr 4 Bezirks- und 7 neue Kreisrekorde aufgestellt. Auf Vereinsebene konnten 45 neue Vereinsrekorde und eine Rekordeinstellung registriert werden.

Unsere Leichtathletik-Abteilung sieht ihre Aufgabe jedoch nicht allein in der Ausübung von Wettkampf- und Leistungssport. Besonders in den Übungsstunden der 5- bis 9-jährigen, hier treffen sich allein regelmäßig ca. 60 Kinder, erwerben die Jungen und Mädchen unverzichtbare Grundlagen für jegliches

Sporttreiben, auch als Voraussetzung für einen später auszuübenden Freizeit- und Gesundheitssport. Mit der Entwicklung und Erhaltung der leichtathletischen Übungsformen Laufen, Springen und Werfen in Form eines kindgerechten Übungsangebotes und der Entwicklung von Bewegungsfreude als Antrieb für eine weitere dauerhafte Beteiligung am Sport und Bewegungsleben erfüllt unsere Kinderleichtathletik mit ihren erzieherischen und persönlichkeitsbildenden Möglichkeiten einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Lebensführung.

Wolfgang Weismüller  
Hartmut Tschaikowsky

---

## 2. TG-Report-Cup Kastenfußballturnier

Die TG-Redakteure, Thomas, Christopher, Thorsten und Kay laden alle Mitglieder zum 2. Kastenfußballturnier um den TG-Report-Cup ein. Gespielt wird in Vierer-Mannschaften, 2 x 7 Minuten und je nach Beteiligung im Gruppensystem oder jeder gegen jeden. Mitspielen kann jeder, der älter als 14 Jahre ist und dem Verein angehört. Jede Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielerinnen oder Spielern. Das Spektakel um den Wanderpokal steigt am 26. Januar 1997 um 13.30 Uhr in der TG-Halle. Gemeldet haben schon die „Tischtennis-Abteilung“, „TG-Reporter“, und der Titelverteidiger „Butter bei die Fisch“. Anmeldungen sollten bis spätestens eine Woche vor dem Showdown unter der Telefonnummer 7547 oder schriftlich im TG-Briefkasten abgegeben werden.

Die TG-Reporter



**WENN'S UM  
SPORT + FREIZEIT  
GEHT!**

**Bad Camberg  
Bahnhofstraße 24  
Tel. 06434-7666**

## Vorrundenrückblick Tischtennis

Doch recht zufrieden kann die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Camberg mit der abgeschlossenen Vorrunde der Saison 96/97 sein. Hatte man noch zu Beginn Durchhalteparolen verteilt und auch prompt das erste Spiel gegen Hintermeilingen mit 0:9 völlig in den Sand gesetzt, steigerte man sich von Spiel zu Spiel. Gegen Hadamar gelang die größte Sensation überhaupt, man gewann mit 9:4, was seit 5 Jahren den ersten Sieg bedeutete. Es folgten viele gute Spiele, die knapp verloren gingen und man landete zum Schluß auf dem 10. Platz in der Kreisliga. Für die Turngemeinde spielten in der 1. Mannschaft Stephan Rosa, Bengt Bohnstedt, Karlheinz Brüstle, Thorsten Schlicht, Thomas Rosa und Eike Schupp.

Die zweite Herrenmannschaft erlebte ein Jahr nach ihrem Aufstieg in die 2. Kreisklasse eine Saison mit lauter „Aufs und Abs“, dennoch fing man sich am Ende der Vorrunde wieder und steht ebenfalls auf einem Neunten Tabellenplatz. Hier spielten: Christoph Klippel, Jürgen Rosa, Constantin Couvelis, Matthias Rosa, Christoph Stephan und Jan Drescher.

Im Jugendbereich kamen viele Spieler zu ihren ersten Saisonwettkämpfen, oft wurde hoch verloren, doch auch hier gab es gegen Ende eine Steigerung. Trotzdem standen beide Schülerterteams nach Abschluß auf dem letzten Platz.

Insgesamt boomt es jedoch bei der TG, so trainieren zur Zeit 18 Schüler im Alter von 9-12 bei der Tischtennisabteilung und so braucht man sich momentan keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen.

Ein großes Ereignis, das jedes Jahr auf die Tischtennispieler zukommt, war der Besuch der Freunde aus Chambray-les-Tours. Wieder einmal standen spannende

Tischtenniswettkämpfe auf dem Programm. Auch kulturell wurde wieder einiges geboten: Wanderung mit Picknick im Dombachtal, eine Fahrt auf dem Rhein und der Besuch eines Weinlokals im Rheingau.

## TT-Vereinsmeisterschaft der Schüler

### *Jonas Friedrich Vereinsmeister 1996*

Am Samstag den 14. Dezember richtete die Tischtennisabteilung ihre Schüler-Vereinsmeisterschaften aus. Eine solche Beteiligung gab es bei den Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung noch nie. 16 Tischtennispieler im Alter von 9-12 Jahren traten an.

Vier Stunden wurde an 8 Platten um die zu vergebenden Titel gekämpft. Ein hartes Stück Arbeit stand bevor, denn es galt 60 Einzelspiele und 7 Doppelspiele zu koordinieren, was dem Team um Abteilungsleiter Jürgen Rosa jedoch gut gelang. Dank der reichlichen Kuchenspenden der Eltern wurde es ein gemütlicher Samstagnachmittag.

Folgende Plazierungen wurden erreicht:

### Vereinsmeister 1996:

1. Jonas Friedrich
2. Kai Wüsthoff
3. Jan-Philipp Couvelis
4. Manuel Hofmann
5. Heiko Stanke und Jens Schütz
6. Markus Albrecht und Achmed Ali
7. Simon Bender und Manuel Trost
8. Jörg Hauske und Karim Zarioh
9. Christian Schütz und Bastian Wicht
10. Jan-Christian Henning und Dennis Kotyrba

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Sachpreise.



Das Photo zeigt die Tischtennispieler mit ihren Trainern: Jürgen, Stephan, Matthias und Thomas Rosa, es fehlt Constantin Couvelis.

# IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

DER  
**SPORT**  
SCHUH  
SPEZIALIST

HERBERT  
**SCHMITT**

BAD CAMBERG UND IDSTEIN

## 1. Bad Camberger Newcomer Musikfestival

Am 23 November war es endlich soweit: Auf Initiative des Vorstandsmitgliedes Raimund Hartmann wurde in der TG-Halle das 1. Bad Camberger Musikfestival ins Leben gerufen. Unterstützt von der Stadt Bad Camberg, im Rahmen des Kultur- und Jugendprogramms, und der Volksbank wurde die gemütliche TG-Halle an diesem Abend in einen Rockpalast verwandelt.

Doch nun der Reihe nach. Idee und Ziel der Veranstaltung war es, jungen Bands die Möglichkeit zu geben ihre Musik einem breiterem Publikum darzubieten. Dem Gewinner winkte neben einem Termin zur Aufnahme einer CD in den Woodlandstudios auch die Möglichkeit beim Bad Camberger Lumpenball aufzutreten. Natürlich gab es auch Sachpreise für die platzierten Bands. Nach der Ausschreibung meldeten sich bei Raimund Hartmann sechs Bands, die dann am besagten Abend von TG-Jugendvertreterin Andrea Wecker dem Publikum vorgestellt wurden. Die Musikrichtungen waren so unterschiedlich wie die Bands selbst: Neben Rock, waren auch Punk, Deutsch Rock, Heavy Metal und Death Metal zu hören.

Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, aus den Darbietungen der Bands einen Sieger zu küren. Als dann nach einem gelungenen Abend gegen 1<sup>00</sup> Uhr die Siegerehrung von Bürgermeister Gerhard Reitz und dem 1. Vorsitzenden der Turngemeinde Roman Pflüger durchgeführt wurde, erreichte die Spannung ihren Höhepunkt und löste sich dann unter dem Jubel der Siegerband „Charon“ aus Nauheim. Mit der Zugabe der Siegerband ging dann ein gelungener und gut organisierter Abend für die Helferinnen und Helfer der Turngemeinde zu Ende. Als Fazit läßt sich sagen, daß die Veranstaltung ein voller Erfolg war und auch im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei dem Magistrat der Stadt Bad Camberg für die gewährte Unterstützung, Herrn Bürgermeister Gerhard Reitz für die Teilnahme an der Durchführung der Siegerehrung, sowie allen Helferinnen und Helfern die einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichten.

Die Redaktion



**Die Siegergruppe „Charon“**



Die Jury: Holger Schmidt, Uwe Grunert, Wolfgang Erk, Raimund Thuy, Hein Thuy (v.l.n.r.)

Spezialmaschinen  
für Holz- und Kunststoffbearbeitung  
Kleinmaschinen für Heimwerker  
Schleifdienst für HSS- und  
HM-Werkzeuge

**MASCHINEN-BRÜCK**

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40  
Telefon 0 64 34 / 72 47 + 52 47 · Telefax 0 64 34 / 32 37



## Unser Gast beim Neujahrsempfang: Edgar Itt

Unser diesjähriger Ehrengast beim Neujahrsempfang ist der bekannte Leichtathlet und 400m-Spitzenläufer Edgar Itt. Er war ein Aushängeschild des Deutschen Leichtathletikverbandes. Durch schwere Verletzungen während der Vorbereitungsphase auf die Weltmeisterschaften und die Olympiade war er leider 1995 gezwungen, mit dem Leistungssport aufzuhören. Seine größten Erfolge:

- 1986: 2. Platz bei den Europameisterschaften in Stuttgart in der 4x400m-Staffel
- 1988: Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Seoul in der 4x400m-Staffel
- 1989: 1. Platz beim Europa-Cup in Gateshead/Großbritannien über 400m
- 1990: 2. Platz bei den Europameisterschaften in Split in der 4x400m-Staffel
- 1994: Deutscher Meister über 400m-Hürden

Wir freuen uns, wieder einen Top-Athleten beim Neujahrsempfang begrüßen zu können.

## Training in südlicher Sonne

Einer „Schnapsidee“ vor zwei Jahren im Kirmeszelt ist es zu verdanken, daß ein Großteil der „Donnerstagsgruppe“ (Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen) fünf herrliche Tage auf den Baleareninsel Mallorca verbringen durfte.

Eigentlich glaubte niemand so recht an die Verwirklichung, doch wurde nach dem „Beschluß“ fortan regelmäßig gespart, und ein Vergnügungsausschuß war stets bemüht, alle Aktiven zu motivieren und ihnen das große Ziel schmackhaft zu machen.

In den Herbstferien war es schließlich soweit. Am 15. Oktober 1996 um 6<sup>00</sup> Uhr startete ein Flugzeug der Aero-Lloyd von Frankfurt Richtung Süden und setzte nach einem ruhigen Flug gut zwei Stunden später in Palma de Mallorca auf.

Das Hotel war schnell erreicht, die Zimmer bezogen, der Begrüßungstrunk eingenommen und ab ging es zur ersten Erkundung der näheren Umgebung (Playa de Palma

mit Bierstraße, Schinkenstraße, „Ballermann 6“ u.a.)

Das Fünf-Tage-Programm war so eingeteilt, daß sowohl der kulturelle, als auch der sportliche und gesellige Aspekt nicht zu kurz kamen. So wurde zum Beispiel eine Inselrundfahrt mit verschiedenen Besichtigungen und die wunderschöne Altstadt von Palma mit ihrer weltberühmten Kathedrale besucht.

Strandläufe und Spiele, natürlich auch schwimmen und Tauchen im 22° Grad warmen Meer, bildeten den sportlichen Teil.

Das gesellige Beisammensein wurde oft bis spät in die Nacht gepflegt. Leicht gebräunt, etwas müde, aber mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen erreichte die 12-köpfige Gruppe gut gelaunt wieder den Heimatflughafen. Einhellige Meinung: „So etwas muß wiederholt werden, wir fangen wieder an zu sparen!“

Helmut Kromer



Strandlauf der „Donnerstagsgruppe“

von links nach rechts: Karl Rühl, Gerd Pfanzer, Norbert Reiferscheid, Edith Pfanzer, Lorenz Neuberger, Roswitha Kromer, Marlene Rühl, Michael Neuberger

## Porträt zum 60. Geburtstag von Helmut Lenz (Prellballabteilung)



Helmut Lenz, Mitbegründer der Prellballabteilung im Jahre 1960, ist bis heute aktiv geblieben und reiht immer noch einen Erfolg an den anderen.

In seiner Altersklasse ist er mit Partner K.-J. Pflüger seit Jahren

ungeschlagen. Aber auch bei den Jüngeren sind seine plazierten Anschläge und Drehbälle immer gefürchtet. „Wird der Helmut denn nie schlechter?“ Originalton eines Gegenspielers beim letzten Hessenspokalspieltag in Gelnhausen.

Schon in jungen Jahren war er Abteilungsleiter (mit Unterbrechungen insgesamt 15 Jahre) und Trainingsleiter der damaligen Faustball- und Prellballabteilung.

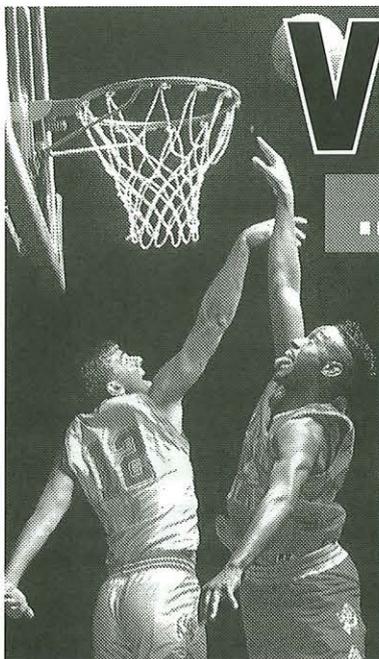
Erste Erfolge stellten sich schon schnell ein: Gaumeister, Bezirksmeister und erste Turniersiege. Hinzu kamen dann viele vordere Plazierungen bei den Hessischen Landesmeisterschaften.

Den größten Erfolg feierte er mit Karl-Josef Pflüger beim Deutschen Turnfest Frankfurt 1983, wo er den Turniersieg in der Männerklasse III errang. Es folgten Deutsche Turnfestsiege in Berlin 1987, Dortmund 1990 und Hamburg 1994. Dies ist im Zweier-Prellball einmalig.

Landesturnfestsieger wurde er 1989 in Wiesbaden und 1993 in Hanau. Insgesamt 8 Hessenmeistertitel und 4 Vizehessenmeisterschaften runden seine Erfolgsbilanz ab.

**Die Prellballabteilung wünscht dem Jubilar alles Gute zum 60. Geburtstag und bedankt sich an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz um die Abteilung.**

Reimund Brendel



# VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

## DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	9.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.00 – 16.00 Uhr

Bad Camberg / Ts.  
Frankfurter Straße 80  
Tel. 0 64 34 / 91 50-0

möbel *Herzlich Willkommen bei...*  
**urban**

## Unsere Pokalsieger !

Am 17.11.1996 fand in der Turnhalle des TV Würges der Turn-Pokal-Wettkampf des Turngau Mittellahn im Pflicht-Fünfkampf statt. Am Start waren 8 Mannschaften mit insgesamt 44 aktiven Turnern. In diesem starken Feld konnte die Mannschaft der Turngemeinde den Sieg erringen. Auch in der Einzelwertung waren die Turner der TG überragend. Den 1. Platz belegte Rudolf Thies, 2. wurde Michael Pflüger, vor Jürgen Eufinger (3. Platz).



Die Siegermannschaft der Turngemeinde (v.l.n.r.): Jürgen Eufinger, Michael Pflüger, Florian Thuy, Rainer Schlicht, Johannes Kordesch und Rudolf Thies.

## Dachdeckerverbandstag auf dem TG-Gelände

Das konnte sich sehen lassen! Der 48. Landesverbandstag des Dachdecker-Handwerks Hessen wurde in Bad Camberg abgewickelt. In Zusammenarbeit mit Michael Brendel und der TG wurden die Vertreter dieses alten Handwerks im Festzelt auf dem TG-Gelände großartig bewirtet. Mit einer großzügigen Spende bedankte sich Michael Brendel bei der TG für die hervorragende Unterstützung bei dieser tollen Veranstaltung.



65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a  
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

## kurz notiert

## kurz notiert

## kurz notiert

Die Turngemeinde Camberg spricht den Angehörigen von Berni Dommershausen, der im Alter von 58 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb, ihr aufrichtiges Beileid aus. Berni Dommershausen war in den sechziger Jahren in der Prellball Abteilung aktiv.

Lars Winkler, der frühere Abteilungsleiter der Kraftsport Abteilung, ist verstorben. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Als Termin für die Mitgliederversammlung der Turngemeinde wurde Samstag, der 15. März 1997 um 20 Uhr festgelegt. Die entsprechende Einladung mit der Tagesordnung ergeht fristgemäß laut Satzung.

Der Turngau Mittellahn feierte am Gründungstag dem 14. Dezember 1996 sein 50-jähriges Bestehen in Aumenau. Vor 50 Jahren hatten auf den Tag genau 22 Vereine in der Limburger Turnhalle den Turnverband Mittellahn gegründet, mit Sitz in Dauborn. Die eigentliche Geburtsstunde des heutigen Turngaus war aber erst vier Jahre später, als sich der Turnverband Mittellahn und der schon im April 1946 gegründete Turnkreis Oberlahn zusammenschlossen. Wir werden im nächsten TG-Report eine Dokumentation des Turngaus Mittellahn übersichtlich darstellen. Dem Turngau gehören heute über 20.000 Turnerinnen und Turner aus 115 Vereinen an.

In der Vereins-Praxis, einer Info-Schrift von Führen und Verwalten, Arbeitshilfe für Vereine, Ausgabe 11/96, wurde unser Beitrag von der Abteilung des Jahres aufgenommen:

Die TG-Camberg zeichnet bei Neujahrsempfängen die Abteilung des Jahres aus. Zuletzt war das die Seniorenabteilung, die 1996 zehn Jahre besteht.

Gymnastik, Spiel und Tanz bestimmen die wöchentliche Übungsstunde. Feiern und Ausflüge sind gesellige Ergänzungen; tatkräftige Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen ist selbstverständlich.

In der Sportlerklausur fand die diesjährige Herbst/Wintertagung der Bad Camberger Vereinsvertreter statt. Auf Anregung des TG-Vorsitzenden hatte man einen Referenten verpflichtet, der einen Überblick über die steuerlichen Gesichtspunkte im Steuerrecht für Vereine gab. Ein ausgiebiges Gespräch auf verschiedene Fragen aus der Versammlung schlossen sich an. Als Referent konnte man den früheren Sportkreisvorsitzenden Edgar Roth begrüßen. Es folgten die Terminabsprachen, die Termine aus Anlaß der Feierlichkeiten des 10-Partnerschaftsjubiläums mit Chambray-Les-Tours vom 2.-5.10.1997. Anschließend wurde der bisherige Sprecher der Bad Camberger Vereine Hans Klippel nach 13-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Bürgermeister Reitz dankte im Namen des Magistrats und der Vereine und überreichte eine Ehrenurkunde. Als neue Vereinssprecher wurden gewählt: Frank Martin Thies von der Bad Camberger Feuerwehr und Michael Wirsing vom WSC.

Herzliche Genesungsgrüße an unser Ehrenmitglied Karl Neuberger und alle guten Wünsche zur baldigen Genesung !

#### *Neues vom Salonboot!*

Mit dem Bau des neuen Salonbootes wurde bereits begonnen. Die Arbeitseinsätze finden am Samstag ab 9<sup>00</sup> Uhr in der Werft von Johannes Traut statt. Wer noch anheuern will, sollte schnellstens die Bewerbungsunterlagen in der TG-Geschäftsstelle einreichen.

Die Anmeldungen für die Fußgruppe nehmen Anne Wellmann oder Roman Pflüger entgegen.

## Aktueller Hinweis

Der Nutzungsvertrag der Turnerstubb hat sich geändert! Hier der geänderte Auszug:

### Nutzungsvertrag

Die Turngemeinde Camberg 1848 e.V. überläßt dem Mitglied

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

die Turnerstubb und Küche in den Räumlichkeiten der TG-Turnhalle am \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur privaten Nutzung.

Herr/Frau \_\_\_\_\_ entrichtet laut Vorstandsbeschuß vom 28. September 1994 eine Unkostenpauschale von \_\_\_\_\_ und eine Kautions von \_\_\_\_\_ DM zu zahlen an die vom Vorstand beauftragte Person.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Räumlichkeiten und die Toiletten anschließend feucht zu putzen und die Bestuhlung so herzurichten, wie diese vorgefunden wurde. Es dürfen keine Veränderungen an der Turnerstubb vorgenommen werden.

Der Nutzer muß den anfallenden Müll getrennt entsorgen. Gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Königsbacher Brauerei ist die Turngemeinde verpflichtet, Bierprodukte ausschließlich von dort zu beziehen und zwar durch deren Vertragslieferant, die Firma Getränke-Klippel in Bad Camberg. Dies gilt auch bei der Anmietung / Überlassung von TG-Räumlichkeiten durch den jeweiligen Nutzer. Die Turngemeinde behält sich vor, dies jederzeit zu überprüfen.

Der / Die vom Vorstand beauftragte Person, Vorsitzender oder Stellvertreter kann jederzeit das Hausrecht ausüben

Bei Nichtbeachtung dieser Vereinbarung kann die TG Camberg sofort von der Überlassung zurücktreten, wobei die Nutzungsgebühr zugunsten der Turngemeinde entfällt.

Der Nutzer verpflichtet sich sowie auch seine Besucher die TG-Halle (Trainingshalle) nicht zu betreten.

Beschädigungen welcher Art auch immer, sind vom Nutzer oder Besucher sofort zu melden und zu beseitigen. Beschädigungen, ob diese vom Nutzer oder seine Besucher verursacht haben, sind zu beseitigen. Die Turngemeinde ist berechtigt auf Kosten des Nutzers diese beseitigen zu lassen.

Nach Abnahme der genutzten Räumlichkeiten und Toiletten, Kostenerstattung von evtl. Beschädigungen (auch Glas- und Inventarschäden) und Rückgabe der Schlüssel wird die Kautions zurückgezahlt.



Gaststätte – Pension  
*»Frankfurter Hof«*  
Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

---

**getränke**  
**klippel**

**65520 Bad Camberg**  
Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49  
Inh. H. Klippel

Drucksachen für alle Bereiche  
Einzelblatt – Endlos – Weiterverarbeitung  
Einfarbig – mehrfarbig

**118 Jahre Grafik & Druck**

**AMMELUNG**  
**DRUCKEREI**

Bad Camberg · Bahnhofstraße 13  
Telefon 0 64 34 / 7331 · Telefax 3100

**Tips&Termine****Tips&Termine****Tips&Termine**

26. Januar 1997

18. Januar 1997

18. Januar 1997

7. Februar 1997

9. Februar 1997

10. Februar 1997

1.- 2. März 1997

15. März 1997

26. April 1997

**2. TG-Report-Cup, Kastenfußballturnier****Neujahrsempfang der Turngemeinde****Abgabe der Jahresberichte an Reimund Brendel****Lumpenball****Großer Fastnachtsumzug, Turnerstubb anschließend geöffnet.****Närrischer Fastnachtsausklang in der TG-Halle****ABCD-Bezirksklassenmeisterschaften in Bad Camberg****Mitgliederversammlung in der Turnerstubb****Walking-Auftaktveranstaltung**

---

**So gut ist unser TG-Report!**

Bei dem Wettbewerb des Landessportbundes Hessen (lsbh) für Vereinszeitschriften hat die Turngemeinde Camberg mit ihrem TG-Report einen hervorragenden 8. Platz belegt. Mehr als 150 hessische Sportvereine, hatten sich mit ihren Zeitschriften an dem Wettbewerb beteiligt. Da jeder Verein mindestens drei Ausgaben zur Bewertung vorlegte, hatte die Jury mehr als 500 Zeitschriften zu begutachten. Zur Jury gehörten übrigens der lsbh-Pressewart Rolf Lutz, DSB-Pressesprecher Walter Mirwald, Michael Burau, freier Sportjournalist, lsbh-Pressereferent Ralf Wächter und Werner Hinz, lsbh-Öffentlichkeitsarbeit. Im

Blickpunkt des Interesses der Jury standen bei der Bewertung die Kriterien: Inhalt, Layout, Titelgestaltung, Vielfalt, Lesefreundlichkeit und Fotos.

Nach Auswertung der Punktzahlen entfielen auf unsere Vereinszeitschrift insgesamt 223 Punkte. Das bedeutet, daß wir im Gesamtklassement beim diesjährigen Vereinszeitschriftenwettbewerb den 8. Platz belegt haben, wobei alle vor uns platzierten Zeitschriften bunt gedruckt waren.

Wir haben uns über diese Auszeichnung sehr gefreut.

Die Redaktion

---

**Redaktionsschluß  
für die Ausgabe  
April 1997  
ist der 1. März 1997!**

# **Fastnacht 1997 in der TG-Halle**

---

## **Lumpenball**

**Fr. 07.02.1997 19<sup>11</sup> Uhr**

Eintritt 9,- DM

---

## **Großer Fastnachtsumzug**

**So. 09.02.97**

Turnerstubb geöffnet  
(nach dem Umzug)

---

## **Närrischer Ausklang**

**Gemeinschaftsveranstaltung des  
CVC, SVC und der TG**

**Di. 11.02.97 20<sup>11</sup> Uhr**

mit der „*Sunshine Band*“